



BRÜDER GRIMM-GESELLSCHAFT

Nummer 4 | November 2012

Grimm-Depesche

Liebe Mitglieder,

„Wo das Wünschen noch geholfen hat...“ – dieser Titel der ersten Jahresausstellung hatte Symbolkraft. Nach der Wiedereröffnung des Brüder Grimm-Museums im Palais Bellevue und mit dem Start in das Jubiläumsjahr „200 Jahre Kinder- und Hausmärchen“, hat das Thema Brüder Grimm eine beispiellose Aufmerksamkeit erfahren. Die Brüder Grimm-Gesellschaft hat dazu mit vielen Aktivitäten **regional**, **national** und **international** beigetragen. Gern wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe davon berichten.

+++++

Die positive Entwicklung der **Besucherzahlen** des Brüder Grimm-Museums ist ein wichtiger Indikator für das gewachsene Publikumsinteresse. Im ersten Halbjahr wurden bereits mehr als 15.000 Gäste gezählt. Das sind gut 40 % mehr als im Vorjahrszeitraum.

Während der **DOCUMENTA 13** wurde der bulgarische Künstler Nedko Solakov im Erdgeschoss des Palais Bellevue präsentiert. Das zog mehrere zehntausend Besucher nicht nur zur Künstlerpräsentation, sondern auch in die Ausstellung des Grimm-Museums. Ein ganz besonderer Gast war der Präsident der Europäischen Kommission José Manuel Barroso. Überrascht haben wir ihn mit einem kleinen Geschenk, der neuen portugiesischen Monographie zu Leben und Werk der Brüder Grimm (siehe Foto). Beeindruckt war er aber auch von der Anmutung des historischen Palais Bellevue und seiner barock klassizistischen Atmosphäre – übrigens eine Einschätzung, die wir auch sehr oft als Kommentare im Besucherbuch finden.

+++++

Dem Jubiläumsjahr angemessen, hat die BGG im Jahr 2012 eine Vielzahl von **Ausstellungen**, **Veranstaltungen** und **wissenschaftlichen Tagungen** veranstaltet und unterstützt. Auf Wunsch vieler Mitglieder und anders als bisher gehandhabt, wollen wir Ihnen mit dieser Depesche eingehende Informationen zu diesen Aktivitäten geben. Der **Überblick** beginnt regional und endet international – auch mit wissenschaftlichem Schwerpunkt:

-Jeden Monat gibt es einen **Veranstaltungskalender des BGM**, der in enger Kooperation mit der BGG durchgeführt wird. Zahlreiche Vorträge, Führungen oder Lesungen – ein guter Tipp. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.grimms.de.

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.

Brüder Grimm-Platz 4

D-34117 Kassel (Germany)

Tel.: +49 (0) 561 103235

Fax: +49 (0) 561 713299

grimms-gesellschaft@web.de





BRÜDER GRIMM-GESELLSCHAFT

Grimm-Depesche

-In Kassel, Hofgeismar, Bad Wildungen und Korbach wurde in den Geschäftsstellen der Kasseler Bank die neu entwickelte Ausstellung „**Grimm auf Tour**“ präsentiert und durch Fachvorträge und Auftritte von Stefan Becker als Wilhelm Grimm begleitet. Eine Kasseler Arztpraxis zeigte spontan Interesse – weitere Veranstaltungen sind auch für das nächste Jahr in Vorbereitung.

-Seit dem 14. November präsentiert die BGG in der Schalterhalle der Kasseler Sparkasse die Ausstellung **Dorothea Viehmann und die Brüder Grimm**. Nach dem 6. Dezember wird diese Ausstellung an anderen Orten in Deutschland gezeigt.

-Am 9. Dezember wird mit Unterstützung der Kasseler Bank eine zweite **Jahresausstellung** zur Rezeptions- und Wirkungsgeschichte der Kinder- und Hausmärchen von 1812 bis zur Gegenwart im Erdgeschoss des Palais Bellevue eröffnet. Gleichzeitig wird der Kasseler Künstler **Markus Lefrançois** präsentiert.

-Reminiszenz an Wolgast – mit einer Ausstellung und Vorträgen „bedankte“ sich die BGG bei der Stadt Wolgast. Ihr berühmter „Sohn“, der romantische **Maler Philipp Otto Runge**, hat den Brüdern Grimm die beiden plattdeutschen Märchen „Von dem Fischer un syner Fru“ und „Von dem Machandelboom“ überliefert.

-Die „märchenhafteste“ Ausstellung wurde für die berühmte **Augsburger Puppenkiste** organisiert. Die internationalen Marionetten und die entsprechenden Märchenkulissen fanden schon bei der groß angelegten Eröffnung viel Beifall.

-Märchen für das breite Publikum – in Jena und Weimar haben wir speziell für zwei **Einkaufszentren** (sog. „Malls“) Ausstellungen konzipiert, die in sehr populärer Weise viele Menschen ansprechen. Die Idee ist aufgegangen - viele der täglichen 15.000 bis 25.000 Besucher zeigten sich interessiert.

-Einer unserer Ausstellungsrenner „**Die Märchen der 1001 Nacht**“ zeigten wir in der städtischen Galerie Paderborn, nach dem sie zuvor im Bonner Stadtmuseum zu sehen war.

-In Zusammenarbeit mit dem Theodor Storm-Museum in Heiligenstadt wurde eine Präsentation über das Thema „**Grimms Märchen in der DDR**“

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimm-gesellschaft@web.de





BRÜDER GRIMM-GESELLSCHAFT

Grimm-Depesche

erarbeitet. Zu sehen bis Januar noch in Heiligenstadt und danach im BGM in Kassel. Dazu ist auch eine umfangreiche Katalogdokumentation erschienen.

- Großen Publikumszuspruch fanden zwei Ausstellungen der BGG auf der Insel **Mainau** und am **Chiemsee**.

-Im September 2012 fand im BGM das **6. Internationale Akademie-Gespräch** statt. Dies ist ein Forum, bei dem auf Initiative der BGG namhafte Wissenschaftler und angehende Forscher aktuelle Fragen der Grimm-Philologie diskutieren. Wissenschaftler aus Japan, China und Deutschland haben sich beteiligt.

-Unterstützt von der Deutschen Botschaft in **Portugal** und vom Goethe-Institut wurde die Wanderausstellung zu Leben und Werk der Brüder Grimm vollständig in portugiesischer Sprache neu erstellt und nach dem Start in Lissabon in verschiedenen weiteren Städten gezeigt. Für nächstes Jahr ist geplant, sie auch in **Brasilien** zu präsentieren.

-Auf dem Monte Generoso im **schweizerischen Tessin** fand mit Unterstützung der BGG eine weitere Präsentation mit Veranstaltungen zu dem Märchen „Sneewittchen“ statt. In diesem Rahmen wurde auch der von der Monte Generoso-Stiftung finanzierte Tessiner Grimm-Preis vergeben.

-Bei der **Jahreskonferenz des ICLM** (International Comitee of Museums) in Oslo wurde das Thema Grimm präsentiert. Auch in **Norwegen** wurden in diesem Jahr zwei einheimische Märchensammler – Asbjørnsen und Moe – geehrt und mit Festakten gewürdigt.

-Im November veranstaltete das Goethe Institut in **Glasgow** sowie in **Rom** Brüder Grimm-Tagungen, die vom Geschäftsführer der BGG mit einem Vortrag und einer großen Bildpräsentation eröffnet wurden.

-Sehr große Veranstaltungen und wissenschaftliche Tagungen fanden in **Japan** statt. Bei einer wissenschaftlichen Präsentation an der angesehenen Tokioter Toyo Universität hielten gleich zwei Mitglieder des Wissenschaftlichen Rates der Brüder Grimm-Gesellschaft vielbeachtete Plenarvorträge. Begleitet wurde die Tagung durch eine kleine Ausstellung zur Geschichte der „Kinder- und Hausmärchen“ und ihrer Illustration im 19. und 20. Jahrhundert. Übrigens: diese von Hisako Ohno in japanischer Sprache gestaltete Schau ist auch auf den japanischen Internetseiten der BGG zu

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimm-gesellschaft@web.de





BRÜDER GRIMM-GESELLSCHAFT

Grimm-Depesche

sehen. Zwei weitere Grimm-Tagungen fanden an der Mukogawa-Universität in Nishinomiya unter der Leitung von Yoshiko Noguchi statt. Daran war unser Geschäftsführer beteiligt.

-In Tokio fand auch eine Sitzung der **japanischen Sektion der BGG** statt. Hier werden die Aktivitäten zu den Brüdern Grimm, die in Japan einen kaum vorstellbaren Umfang angenommen haben, weiter koordiniert und von Emiko Koto dankenswerter Weise zielstrebig weiterentwickelt.

+++++

Auch auf unserer **Homepage** hat sich viel getan. Wir haben die Seiten von www.grimms.de grundlegend überarbeitet, übersichtlicher gestaltet und deutlich vom Inhalt erweitert. Immer aktuell sind die Informationen in unserem neuen Veranstaltungskalender. Ab sofort können Sie auf dieser Seite auch unter der Rubrik Shop direkt interessante Publikationen und andere Angebote bestellen.

+++++

Für das BGM gibt es neu gestaltete **Eintrittskarten**, die man verschenken kann. Darüber hinaus wurde das Angebot im Shop des Brüdern Grimm-Museums in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Kassel erweitert und neu gestaltet. Gern gekauft werden in diesem Zusammenhang die **Märchenmedaillen** zum 200. Jubiläum der „Kinder- und Hausmärchen“. Bisher sind die drei Motive Dornröschen, Froschkönig und Die Sterntaler erschienen.

Wenn Sie diese Grimm-Depesche zukünftig per E-Mail erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte unter info@grimms.de mit.

Wir wünschen Ihnen eine „märchenhafte Weihnachtszeit“.

Kassel, im November 2012

Dr. Werner Neusel
Präsident

Walter Baczewski
Pressesprecher

Dr. Bernhard Lauer
Geschäftsführer

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimms-gesellschaft@web.de

